

Spannung bis zur letzten Minute

Sachsenliga weibliche Jugend C

SC Hoyerswerda – HC Sachsen Neustadt / Sebnitz 22:21 (11:11)

Am Sonntagnachmittag trafen die Sachsenliga – C – Mädchen, in der Sporthalle des Foucault Gymnasium, auf den Gegner aus Neustadt, der sich ebenfalls im Tabellenkeller befindet. Beide Mannschaften konnten gegen die Mannschaft von Makranstädt II gewinnen. Neustadt gewann aber das Spiel gegen Radeberg und deswegen wurde es ein Duell von Tabellennachbarn (Neunter gegen Achter). Gewinnt Hoyerswerda am heutigen Tag, könnten sie am Gegner vorbeiziehen und einen Tabellenplatz gut machen. Und das war das Ziel.

Leider mussten die Mädchen wieder auf ihre Torhüterin Lea Uhlig verzichten, da diese mit einem fiebrigen Infekt das Bett hüten musste. Gute Besserung!!! Und somit war es wieder Sina Radegast, die das Tor der Hoyerswerdaerinnen sauber halten wollte.

Mit dem nötigen Schwung aus den letzten Spielen schworen sich die Mädels ein und gingen sehr motiviert und mit dem nötigen Willen zum Sieg ins Spiel.

Es wurde von Minute Eins an ein Spiel auf gleicher Augenhöhe und ein offener Schlagabtausch. Keine der beiden Mannschaften konnte sich so richtig absetzen, wobei der SC in Halbzeit Eins immer den Hauch eines Vorteils hatte. Der Gastgeber lag sich immer wieder einen Ein – bis Zweitorevorsprung erspielen. Leider konnte dieser nicht gehalten oder gar ausgebaut werden. Im Gegenteil. Die großgewachsenen Mädchen vom HC kämpften sich immer wieder bis zum Unentschieden heran. Hoyerswerda lag in dieser Phase des Spiels aber nie im Hintertreffen (außer 0:1). Das war ein gutes Zeichen. Im Angriff wurde stellenweise ein richtig schöner gemeinschaftlicher Angriff (her)ausgespielt und zum Torerfolg gebracht. Aber auch die Einzelaktionen (besonders Nadja Irmisch und Isabell Kratzert konnten hier gefallen) gelangen sehr gut. Nicht alle Spielerinnen hat an diesem Tag ein glückliches Händchen. Bei Christin Ringel stand immer wieder der Pfosten im Weg. Mit zunehmender Dauer der ersten Halbzeit stabilisierte sich auch die Deckung und aus dieser heraus wurde ebenfalls schöne Spielzüge nach vorn getragen.

Mit einem Unentschieden gingen beide Mannschaften in die Kabine.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit das gleiche Bild zur ersten. Hoyerswerda lag immer den Hauch vorn, bis zum 15:15. Danach stellte die Trainerin der HC'ler den Angriff um und spielte von nun an mit zwei Kreisläuferinnen. Und ehe sich alle versahen, lag der HC mit zwei Toren in Front und Hoyerswerda musste sich immer wieder bis zum Unentschieden herankämpfen. Denn mit diesem Angriffssystem kamen sie erst einmal nicht zurecht. Das war natürlich sehr kräftezehrend und bei den jungen Spielerinnen mit zunehmender Spieldauer zu merken. Aber alle die auf dem Parkett standen kämpften bis zum Umfallen und die auf der Auswechselbank feuerten jeden lautstark an. Über jedes Tor wurde sich riesig gefreut. Jetzt hatte auch Christin Ringel das Torwerfen für sich wieder entdeckt. Beim Spielstand von 21:20 ging dann Hoyerswerda erstmals wieder in Führung. Auf der Uhr waren noch 60 Sekunden zu spielen, Neustadt im Ballbesitz und Tor. Unentschieden. Nun hieß es den Angriff clever auszuspielen und die Uhr herunter laufen zu lassen. Fehlgeschlagen. Aber, Tor für Hoyerswerda, 22:21 und noch 20 Sekunden. Auf der Auswechselbank und den Zuschauerreihen hielt es keinen mehr im Sitzen. Alle standen. Jetzt war die Devise : Festmachen und niemanden mehr zum Torwurf kommen zu lassen. Drei, zwei, eins, Schluss. SIEG !!! Da war er, der lang ersehnte und hart erkämpfte Sieg

für die Mannschaft. Alle fielen sich in die Arme und freuten sich.

Fazit : Der gemeinschaftliche (mannschaftliche) Angriff und das Herausspielen von Torchancen gelingt immer häufiger und besser. Alle Mädchen werden in ihren Einzelaktionen mutiger. Es werden aber immer noch zu viele Torchancen ausgelassen. Die Deckung stabilisiert sich, aber leider ist man zeitweise noch einen Schritt zu spät und lässt sich nach hinten fallen anstatt aktiv nach vorn drauf zu gehen.

Damit konnten die SC – Mädchen in der Tabelle einen Platz nach oben rutschen. In der kommenden Woche heißt es spielfrei für die C – Jugend, bevor es in 14 Tagen nach Görlitz geht (24.11.2012, 15:00 Uhr, Sporthalle Rauschwalde)

SC Hoyerswerda spielte mit :

Sina Radegast (im Tor)

Anne Michael, Nadja Irmisch (4), Vanessa Maluschke (1), Jasmin Putzke (1), Anna Weber, Christina Haack, Christin Ringel (5), Lea Schkommodau (2), Isabell Kratzert (6), Alina Weber (2)